



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendvierundzwanzig, am sechszwanzigsten des Monats März mit Beginn um 19.00 Uhr (26.03.2024) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER	X		
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN**.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Raphaela Rossmann und Peter Tauber zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 30. Jänner 2024 (Beschluss Nr. 6)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen, Florian Jöchler und Alexander Tauber abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 30. Jänner 2024 zu genehmigen.

2) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Wildparkende Autos auf dem Gehsteig vor den Geschäften Lidl/Sorelle Ramonda

Florian Jöchler betritt den Sitzungssaal.

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.
Der Gemeinderat Peter Tauber erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

3) Anfrage der Gemeinderäte Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Verena Palfrader der "Grünen Bürgerliste Vahrn" betreffend: Mieten, Pacht, Besetzung von öffentlichem Grund vom Jahr 2023 und 2024 der Gemeinde Vahrn

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest die Anfrage und das Antwortschreiben.
Der Gemeinderat Peter Tauber erklärt sich mit der Antwort zufrieden.

4) Bilanzänderungen 2024 (Beschluss Nr. 7)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden,

- 1) die in den Anlagen angeführten Bilanzänderungen zu genehmigen;
- 2) festzuhalten, dass das Einheitliche Strategie-dokument 2024 - 2026 durch gegenständliche Bilanzänderung als ergänzt gilt;
- 3) festzuhalten, dass dieser Beschluss dem Art. 193 Absatz 1 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 18.08.2000 Nr. 267 zur Sicherung des Haushaltsgleichgewichtes Rechnung trägt;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 13 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 17 Anwesenden,

- 4) den Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

5) Abänderung der Verordnung über das Rechnungswesen (Beschluss Nr. 8)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) diesen Tagesordnungspunkt aus den in den Prämissen genannten Gründen zu vertagen.

6) Abänderung des Stellenplans der Gemeindebediensteten (Beschluss Nr. 9)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) den Stellenplan gemäß Anlage abzuändern;
- 2) festzuhalten, dass sich der aktuelle Stellenplan der Gemeindebediensteten gemäß beiliegender Tabelle zusammensetzt. Die Tabelle, wenn auch nicht materiell beigelegt, ist integrierender Bestandteil dieses Beschlusses.

7) Sanierung und Asphaltierung der "Bergerstraße" am ländlichen Wegenetz in der KG Schalders - Baulos 3: Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit in verwaltungstechnischer Hinsicht CUP B91B2400060007 (Beschluss Nr. 10)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die vom Techniker Dr. Stephan Pichler, alpinplan Pichler & Tötsch, ausgearbeitete technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit zum Projekt „Baulos 3 - Sanierung und Asphaltierung der Bergerstraße am ländlichen Wegenetz in der KG Schalders, Gemeinde Vahrn, Abschnitt Tuxner Straße“ mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Ländliches Wegenetz

Ausschreibungsbetrag	211.094,44 Euro
Sicherheitskosten	3.235,44 Euro
<i>Summe der Arbeiten</i>	<i>214.329,88 Euro</i>
MwSt. 22%	47.152,57 Euro
Gesamt Arbeiten	261.482,45 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung (Kosten für Techniker, geologisches Gutachten, Beiträge, MwSt. 22%)	36.607,55 Euro

GESAMTKOSTEN

298.090,00 Euro

- 2) für gegenständliche Maßnahme zeichnet der Gemeindegeschäftsführer, Alexander Braun, als EPV (einziger Projektverantwortliche);
- 3) für gegenständliches Bauvorhaben wird der Antrag um „Förderung des ländlichen Wegenetzes und der privaten Zufahrten zu den Höfen“ beim Amt für Bergwirtschaft eingereicht;
- 4) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;
- 5) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

8) Sanierung und Asphaltierung der "Bergerstraße" am ländlichen Wegenetz in der KG Schalders - Baulos 4: Genehmigung der technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit in verwaltungstechnischer Hinsicht CUP B91B2400070007 (Beschluss Nr. 11)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (17 Anwesende – 17 Ja-Stimmen),

- 1) die vom Techniker Dr. Stephan Pichler, alpinplan Pichler & Tötsch, ausgearbeitete technisch-wirtschaftlichen Machbarkeit zum Projekt „Baulos 4 - Sanierung und Asphaltierung der Bergerstraße am ländlichen Wegenetz in der KG Schalders, Gemeinde Vahrn“ mit folgenden Endergebnissen in verwaltungstechnischer Hinsicht zu genehmigen:

Ländliches Wegenetz

Ausschreibungsbetrag	178.283,71 Euro
Sicherheitskosten	3.235,44 Euro
<i>Summe der Arbeiten</i>	<i>181.519,15 Euro</i>
MwSt. 22%	39.934,21 Euro
Gesamt Arbeiten	221.453,36 Euro
Summe zur Verfügung der Verwaltung (Kosten für Techniker, geologisches Gutachten, Beiträge, MwSt. 22%)	31.003,47 Euro

GESAMTKOSTEN

252.456,83 Euro

- 2) für gegenständliche Maßnahme zeichnet der Gemeindegeschäftsführer, Alexander Braun, als EPV (einziger Projektverantwortliche);
- 3) für gegenständliches Bauvorhaben wird der Antrag um „Förderung des ländlichen Wegenetzes und der privaten Zufahrten zu den Höfen“ beim Amt für Bergwirtschaft eingereicht;
- 4) die Verpflichtung der endgültigen Summe wird erst mit der Vergabe der Arbeiten mit getrennter Maßnahme durchgeführt;
- 5) diesen Beschluss für sofort vollziehbar zu erklären.

9) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

- Der Bürgermeister informiert über den Stand zum Gemeindeentwicklungsprogramm: Die erste Bürgerbeteiligung findet am 9. April 2024 um 19.30 Uhr im Haus Voitsberg statt.
- Die Gemeinde ist dabei, mit der Firma Kostner und den Stadtwerken eine Energiegemeinschaft zu gründen. Die Gemeinden dürfen bei der Gründung zunächst nicht dabei sein. Die Energiegemeinschaft bringt für die Gemeinden die Möglichkeit, 40% an Beitrag zu erhalten. Die Energiegemeinschaft bringt Vorteile für die Mitglieder, aber auch für die Öffentlichkeit.
- Vahrner See: heuer starten die Bergungsarbeiten am 15. April und gehen bis Ende Juli. Der Weg ist auf beiden Seiten zu sperren.
- Riggertalschleife: es hätte eine Versammlung stattfinden sollen. Diese wurde aber vertagt, da das von der Firma vorgelegte Projekt mangelhaft war. Das Problem ist die geplante umfangreiche Baustellenabgrenzung.
- Umfahrung Vahrn: Information über den aktuellen Stand.
- Schreiben der Bezirksgemeinschaft: für die Zulaufstrecke BBT gibt es Umweltgelder von rund 3,75 Mio. Euro.
- PNRR Projekt Digipoint: Landesweit soll es 22 Anlaufstellen (im Eisacktal 2) geben. Die Gemeinde Vahrn wird ansuchen, da dies ein wichtiger Bürgerdienst ist.
- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 30. April 2024 statt.

Gemeindereferentin Anna Kainzwaldner Öttl

- Die Gemeindereferentin informiert über die Sitzung des Seniorenbeirates im Jänner. Es besteht der Wunsch eines Mittagstisches in Neustift.

Gemeindereferent Manfred Heidenberger

- Kindergarten und Schule Schalders: die Arbeiten gehen gut voran.
- Die Kanalisierungsarbeiten beim Punterhof gehen auch weiter. Der Parkplatz muss dafür im Frühjahr gesperrt werden.

10) Allfälliges

Gemeinderat Andreas Zingerle

- Wie ist der Stand zur Realisierung des Gehsteiges Griessweg? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass die Bauleitplanänderung in Kürze startet. Wegen der Brücke beim „Griesser“ musste eine Gefahrenkompatibilitätsprüfung gemacht werden.
- Wie ist der Stand Maßnahmen an der SS12? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass der nächste Schritt der Planungsauftrag ist und derzeit Angebote eingeholt werden.
- Veröffentlichung der RFI in der Presse: Was ist damit gemeint? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass dies noch genau zu prüfen ist.

Gemeinderätin Raphaela Rossmann

- Wie sieht es mit dem Zelt am Stiftsplatz aus? Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass der Ingenieur den Auftrag erhalten hat.

Gemeinderat Peter Tauber

- Stiftstraße: Es wurden Poller entfernt; wieso? Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass diese teilweise niedergefahren wurden, aber bereits neue bestellt worden sind.
- Können 30er Geschwindigkeitsbegrenzungs-Bodenmarkierungen angebracht werden? Vizebürgermeister Dietmar Pattis antwortet, dass Geschwindigkeitskontrollen wahrscheinlich effektiver sind.

Gemeinderat Florian Jöchler

- Lokalausweis mit Hansjörg Oberhuber: verschiedene Maßnahmen wurden versprochen. Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass die Techniker mit Herrn Oberhuber in Kontakt sind.
- Riggertalschleife: Besetzungen? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass die Landesverwaltung über die Problematik der sehr umfangreichen Baustellenabgrenzung in Kenntnis ist.

Gemeinderat Felix Oberegger

– Geothermie? Bürgermeister Andreas Schatzer antwortet, dass es derzeit nichts Neues dazu gibt.

Sitzungsende: 20.50 Uhr.

* * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE

- Andreas Schatzer -

DER SEKRETÄR

- Dr. Alexander Braun -



Protocollo della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventiquattro, il ventisei del mese di marzo con inizio alle ore 19:00 (26.03.2024) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER				Walter KERER			
Dietmar PATTIS				Alessandro MANZARDO			
Manfred HEIDENBERGER				Felix OBEREGGER			
Anna KAINZWALDNER ÖTTL				Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL				Lukas ROSSMANN			
Ivan MASCHI				Raphaela ROSSMANN			
Michael BRUGGER				Alexander TAUBER	X		
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			
Florian JÖCHLER				Andreas ZINGERLE			

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Raphaela Rossmann e Peter Tauber, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della seduta consiliare del 30 gennaio 2024 (Delibera n. 6)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (16 membri presenti – 16 voti favorevoli, Florian Jöchler e Alexander Tauber assenti), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 30 gennaio 2024.

2) Interrogazione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Lukas Rossmann, Felix Oberegger e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: macchine parcheggiate male sul marciapiede di fronte ai negozi Lidl/Sorelle Ramonda

Florian Jöchler entra nella sala per le sedute.

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.
Il Consigliere comunale Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto della risposta.

3) Interrogazione dei Consiglieri comunali Peter Tauber, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Verena Palfrader della lista "Grüne Bürgerliste Vahrn" riguardante: affitti, locazioni, occupazione di suolo pubblico dal 2023 e 2024 del Comune di Varna

Il Segretario comunale Dr. Alexander Braun legge l'interrogazione e la lettera di risposta.
Il Consigliere comunale Peter Tauber dichiara di essere soddisfatto della risposta.

4) Variazioni del bilancio preventivo 2024 (Delibera n. 7)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 13 voti favorevoli e 4 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) con 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare le singole variazioni di bilancio elencate negli allegati;
- 2) di dare atto che il documento unico di programmazione (DUP) 2024 - 2026 è integrata con la presente variazione di bilancio;
- 3) di dare atto del rispetto dell'articolo 193 comma 1 del Decreto Legislativo 18.08.2000 n. 267, riguardante la salvaguardia degli equilibri di bilancio;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 13 voti favorevoli e 4 astensioni (Felix Oberegger, Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) con 17 consiglieri presenti,

- 4) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

5) Modifica del regolamento comunale sulla contabilità (Delibera n. 8)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di rinviare questo punto dell'ordine del giorno per i motivi indicati nelle premesse.

6) Modifica della pianta organica del personale comunale (Delibera n. 9)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di modificare la pianta organica come allegato;
- 2) di annotare che l'attuale pianta organica del personale comunale è composta come da tabella allegata. La tabella, anche se non materialmente allegata, costituisce parte integrante della presente delibera.

7) Risanamento e asfaltatura della strada “Bergerstraße” della rete stradale rurale nel CC di Scaleres, Comune di Varna - Lotto 3: approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica in via tecnico-amministrativa CUP B91B24000060007 (Delibera n. 10)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa lo studio di fattibilità tecnico-economica riguardante il progetto “Lotto 3 - Risanamento e asfaltatura della strada via Berger della rete stradale rurale nel CC di Scaleres, comune di Varna - tratto via Tux”, elaborato dal tecnico Dott. Stephan Pichler dello studio alpinplan Pichler & Tötsch con le seguenti risultanze finali:

Rete stradale rurale

Lavori a base d’asta	211.094,44 Euro
spese di sicurezza	3.235,44 Euro
<i>Somma lavori</i>	<i>214.329,88 Euro</i>
IVA 22%	47.152,57 Euro
Totale esecuzione lavori	261.482,45 Euro
Somma a disposizione dell’amministrazione (spese tecniche, parere geologico, contributi, IVA 22%)	36.607,55 Euro
TOTALE	298.090,00 Euro

- 2) il Segretario comunale, Alexander Braun, segna come RUP (responsabile unico del progetto) per questa misura;
- 3) per la realizzazione del progetto viene fatta domanda di contributo per “Agevolazioni per la viabilità rurale e le strade private di accesso ai masi” all’Ufficio economia montana;
- 4) l’impegno della somma definitiva verrà eseguito con l’appalto dei lavori tramite atto separato;
- 5) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

8) Risanamento e asfaltatura della strada “Bergerstraße” della rete stradale rurale nel CC di Scaleres, Comune di Varna - Lotto 4: approvazione dello studio di fattibilità tecnico-economica in via tecnico-amministrativa CUP B91B24000070007 (Delibera n. 11)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 17 voti favorevoli su 17 consiglieri presenti,

- 1) di approvare in via tecnico-amministrativa lo studio di fattibilità tecnico-economica riguardante il progetto “Lotto 4 - Risanamento e asfaltatura della strada via Berger della rete stradale rurale nel CC di Scaleres, comune di Varna”, elaborato dal tecnico Dott. Stephan Pichler dello studio alpinplan Pichler & Tötsch con le seguenti risultanze finali:

Rete stradale rurale

Lavori a base d’asta	178.283,71 Euro
spese di sicurezza	3.235,44 Euro
<i>Somma lavori</i>	<i>181.519,15 Euro</i>
IVA 22%	39.934,21 Euro
Totale esecuzione lavori	221.453,36 Euro
Somma a disposizione dell’amministrazione (spese tecniche, parere geologico, contributi, IVA 22%)	31.003,47 Euro
TOTALE	252.456,83 Euro

- 2) il Segretario comunale, Alexander Braun, segna come RUP (responsabile unico del progetto) per questa misura;
- 3) per la realizzazione del progetto viene fatta domanda di contributo per “Agevolazioni per la viabilità rurale e le strade private di accesso ai masi” all’Ufficio economia montana;
- 4) l’impegno della somma definitiva verrà eseguito con l’appalto dei lavori tramite atto separato;
- 5) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

9) Relazione del Sindaco e degli Assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

- Il Sindaco informa sullo stato di avanzamento riguardante il programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio. La prima seduta della partecipazione dei cittadini si terrà il 9 aprile 2024 alle 19.30 presso la Casa Voitsberg.
- Il Comune è in procinto per creare una comunità energetica con la società Kostner e l'ASM. All'inizio i comuni non possono partecipare alla fondazione. La comunità energetica offre ai comuni l'opportunità di ricevere un contributo del 40%. La comunità energetica comporta vantaggi sia per i membri, ma anche per la comunità pubblica.
- Lago di Varna: Quest'anno, i lavori di rimozione del materiale bellico inizieranno il 15 aprile e proseguiranno fino alla fine di luglio. Il sentiero deve essere chiuso su entrambi i lati.
- Variante Val di Riga: Era prevista una riunione la quale però è stata rimandata perché il progetto presentato dall'azienda era inadeguato. Il problema è la prevista delimitazione estesa del cantiere.
- Circonvallazione di Varna: Informazioni sullo stato attuale.
- Lettera della comunità comprensoriale Valle Isarco: per il tratto d'accesso BBT sono previsti fondi ambientali di circa 3,75 milioni di Euro.
- Progetto PNRR Digipoint: Sono previsti 22 punti di contatto in tutta la Provincia (2 nella Valle Isarco). Il Comune di Varna parteciperà, poiché si tratta di un servizio importante per i cittadini.
- La prossima seduta del Consiglio comunale è prevista per il 30 aprile 2024.

Assessora comunale Anna Kainzwaldner Öttl

- L'assessora comunale informa sulla riunione della Consulta per le persone anziane di gennaio. C'è il desiderio di partecipare alla mensa di Novacella.

Assessore comunale Manfred Heidenberger

- Asilo e scuola a Scaleres: I lavori stanno procedendo bene.
- Proseguono anche i lavori di canalizzazione presso il maso Punter. Il parcheggio dovrà essere chiuso in primavera.

10) Varie

Consigliere comunale Andreas Zingerle

- A che punto si trova la realizzazione del marciapiede di vicolo Griess? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che la modifica al piano urbanistico comunale inizierà a breve. A causa del ponte „Griesser“ è stato necessario eseguire una verifica della compatibilità dei rischi.
- Qual'è lo stato delle misure previste sulla SS12? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che il prossimo passo sarà l'incarico per la pianificazione e che sono state richieste delle offerte.
- Pubblicazione della RFI sulla stampa: cosa si intende? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che questo deve ancora essere esaminato nel dettaglio.

Consigliera comunale Raphaela Rossmann

- Qual è la situazione della tenda sul piazzale dell'Abbazia? Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che l'ingegnere ha ricevuto l'incarico.

Consigliere comunale Peter Tauber

- via Abbazia: i paletti sono stati rimossi; perché? Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che alcuni sono stati abbattuti, ma ne sono già stati ordinati dei nuovi.
- È possibile installare la segnaletica orizzontale con il limite di velocità di 30 km/h? Il Vicesindaco Dietmar Pattis risponde che i controlli di velocità sono probabilmente più efficaci.

Consigliere comunale Florian Jöchler

- Soprallugo con Hansjörg Oberhuber: sono state promesse varie misure. Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che i tecnici sono in contatto con il signor Oberhuber.

– Variante Val di Riga: occupazioni? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che l'amministrazione provinciale è consapevole del problema della delimitazione molto estesa del cantiere.

Consigliere comunale Felix Oberegger

– Calore geotermico? Il Sindaco Andreas Schatzer risponde che al momento non ci sono novità in merito.

Termine della seduta: ore 20.50.

* * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE

- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE

- dott. Alexander Braun -

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse 1 – Rathaus-

39040 Vahrn

info@vahrn.eu

Neustift, am 18. Jänner 2024

Betreff: Anfrage in Bezug auf wildparkende Autos auf dem Gehsteig vor den Geschäften Lidl / Sorelle Ramonda.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderät*innen;

Eine Studie hat ergeben, dass Autofahrer im Jahr durchschnittlich 17 Stunden auf Parkplatzsuche sind, in den größten Städten sogar bis 41 Stunden!

Nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen ist es in der heutigen Zeit nicht nur ein Kosten- und Nervenfaktor, wenn man Termine verpasst oder viel Zeit nach einem Parkplatz aufbringen muss. Dies hat zur Folge, dass der Wagen einfach bei der nächstbesten Gelegenheit abgestellt wird, also auch auf Gehwegen und Fußgängerübergängen. Dies ist vor allem vor den Geschäften Lidl und Sorelle Ramonda zu beobachten.

Was für die Autofahrer in ihrer Hektik und Eile ein notwendiges Übel zu scheinen ist, sorgt bei Fußgängern verstärkt für Frust, vor allem wenn Kleinkinder, ältere Menschen und vor allem Rollstuhlfahrer betroffen sind, die notgedrungen auf die Fahrbahn ausweichen müssen, was in diesem konkreten Fall nicht ungefährlich ist. Wir wissen alle, dass in dieser Zone das höchste Verkehrsaufkommen auf dem gesamten Gemeindegebiet herrscht. Für einen Rollstuhlfahrer kann dies bedeuten, dass er zurück bis zur nächsten Absenkung muss, um überhaupt seinen Weg machen zu können, das heißt in diesem Fall er muss um den ganzen Kreisverkehr herum, um nicht auf der Straße zu fahren.

Abgesehen davon, dass das Gehen auf der Fahrbahn nicht erlaubt ist, birgt das notgedrungene Verlassen des Gehweges, wie schon angeführt, insbesondere für Kinder, die zwischen und hinter den parkenden Autos keinen Überblick über die

Situation auf der Fahrbahn erlangen, ein großes Risiko. Ebenso können Autofahrer die hervorlaufenden Kinder nicht sehen. Des Weiteren sind Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren und vor allem Rollstuhlfahrer oft in der misslichen Lage, den Barrieren nicht ausweichen zu können, wenn der Fahrbahnrand und der Gehweg mit Fahrzeugen zugeparkt sind, bzw. die Bordsteine zu hoch sind, können diese Verkehrsteilnehmer den Gehweg vor den widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen nicht verlassen.

Dies alles vorausgeschickt, möchten die unterzeichnenden Gemeinderäte folgendes in Erfahrung bringen:

- 1.) Ist der Gehweg, der vor dem Geschäft Lidl und Sorelle Ramonda vorbeiführt eine öffentliche Fläche?
- 2.) Was gedenkt die Gemeindeverwaltung zu unternehmen, um in dieser Zone die Fußgänger vor allem Menschen mit Beeinträchtigungen besser zu schützen?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderät*innen

Peter Tauber

Lukas Rossmann

Felix Oberegger

Verena Palfrader





Aufnahme v. 18.01.2024 – 10.00 Uhr – Pkw's auf geräumten Gehsteig vor Lidl Eingang!

An die Gemeinderäte
der Grünen Bürgerliste

Peter Tauber
Felix Oberegger
Lukas Rossmann
Verena Palfrader

Antwort auf die Anfrage betreffend „wildparkende Autos auf dem Gehsteig vor den Geschäften Lidl /Sorelle Ramonda“

Geschätzte Gemeinderatskolleginnen und -kollegen,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben vom 18. Januar 2024 und die darin zum Ausdruck gebrachte Sorge bezüglich der Situation mit wildparkenden Autos auf dem Gelände vor den Geschäften Lidl und Sorelle Ramonda. Nach sorgfältiger Prüfung der Situation und den von Ihnen vorgebrachten Bedenken möchten wir wie folgt antworten:

1.) Nach Überprüfung müssen wir klarstellen, dass der betreffende Gehweg vor den Geschäften Lidl und Sorelle Ramonda zum Teil auf einer privaten Fläche liegt. Dies bedeutet, dass die Verantwortung für die Verwaltung und Überwachung dieses Bereichs grundsätzlich bei den Eigentümern der Handelsbetriebe liegt. Als Gemeindeverwaltung obliegt es uns aber dafür zu sorgen, dass der Durchgang für Fußgänger frei bleibt.

2.) Trotz der Tatsache, dass es sich teilweise um eine private Fläche handelt, haben wir die von Ihnen geschilderte Problematik sehr ernst genommen. Seit Jänner dieses Jahres wurden verstärkte Kontrollen in der betroffenen Zone durchgeführt – zumal uns die Thematik bereits bekannt gemacht worden ist. Dank dieser Maßnahmen wurden insgesamt 13 Strafzettel für unzulässiges Parken ausgestellt, weitere werden folgen. Diese Maßnahmen zeigen unser Engagement, die Sicherheit und Zugänglichkeit für alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für Personen mit eingeschränkter Mobilität, zu verbessern.

3.) Hinsichtlich der eventuellen Schaffung zusätzlicher Parkplätze möchten wir unterstreichen, dass die Bereitstellung und Verwaltung von Parkflächen in diesem Kontext eine Aufgabe der Handelstreibenden ist. Wir ermutigen daher die Geschäftsinhaber, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Parksituation für ihre Kunden zu verbessern und gleichzeitig die Zugänglichkeit und Sicherheit der Gehwege zu gewährleisten.

Abschließend möchten wir Ihnen für Ihre Initiative und Ihr Engagement danken. Wir erkennen die Bedeutung der von Ihnen angesprochenen Themen an und sind bestrebt, im Rahmen unserer Zuständigkeiten und Möglichkeiten zur Lösung dieses Problems beizutragen.

Mit besten Grüßen

Dietmar Pattis
Vizebürgermeister
(digital unterzeichnet)

Vahrn, 26.03.2024

An den Bürgermeister der Gemeinde Vahrn

Herrn Schatzer Andreas

Voitsbergstrasse 1 – Rathaus-

39040 Vahrn

info@vahrn.eu

Neustift, am 14. Februar 2024

Betreff: Anfrage Mieten, Pacht, Besetzung von öffentlichem Grund vom Jahr 2023 und 2024 der Gemeinde Vahrn

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte: innen,

Die Gemeinde Vahrn hat jedes Jahr Einnahmen aus Mieten, Pacht, Besetzung von öffentlichem Grund. Diese Einnahmen werden bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlags, in der Regel, detailliert angeführt. Im Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024, welcher im Dezember 2023 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt wurde, fehlten diese Unterlagen. Bürgermeister Schatzer hat angekündigt, diese umgehend nachzureichen. Bis dato ist dies nicht erfolgt! Auch Pachtzinse, Gebühren für Trink- und Abwasserleitungen, welche unter Eisenbahn, Autobahn u.a.m. verlaufen, muss die Gemeinde Gebühren bezahlen. Auch hierzu fehlten entsprechende Unterlagen.

Um hier einen Überblick über die Ein- und Ausgaben zu bekommen, ist es notwendig eine detaillierte Aufstellung zu erhalten. All dies vorausgeschickt, bringt die Grüne Bürgerliste Vahrn folgende Anfrage im Sinne der Geschäftsordnung des Gemeinderates mit dem Ersuchen um mündliche und schriftliche Beantwortung ein:

- 1.) Wie hoch sind die erwarteten Einnahmen aus Pachtzinsen, Mieten, Besetzung von öffentlichem Grund für das Jahr 2024 und ist es möglich, diese getrennt nach Fraktionen anzuführen?
- 2.) Wie hoch sind die Einnahmen aus Pachtzinsen, Mieten, Besetzung von öffentlichem Grund, welche für das Jahr 2023 eingehoben worden sind und ist es möglich, diese getrennt nach Fraktionen anzuführen? Sind noch Ausstände offen?
- 3.) Welche Ausgaben sind für Pachtzinse, Mieten, Besetzung von öffentlichem Grund (Unterquerung Autobahn, Eisenbahn u.a.m.) für das Jahr 2024 vorgesehen und ist es möglich, diese getrennt anzuführen?

Mit freundlichen Grüßen

Die Gemeinderäte:innen

Peter Tauber

Felix Oberegger

Lukas Rossmann

Verena Palfrader

An die Gemeinderäte der
Grünen Bürgerliste Vahrn

Peter Tauber taupet51@gmail.com
Verena Palfrader verena.palfrader@rolmail.net
Felix Oberegger felixoberegger@gmail.com
Lukas Rossmann lukasrossmann@hotmail.de

Anfrage Mieten, Pacht, Besetzung von öffentlichem Grund vom Jahr 2023 und 2024 der Gemeinde Vahrn

Sehr geehrte Gemeinderäte,

laut Auskunft der Buchhaltung ist die Aufstellung der Mieten und Pachtzinsen nicht mehr verpflichtender Bestandteil des Haushaltsvoranschlages und somit liegt diese Aufstellung dem Haushaltsplan auch nicht mehr bei.

Zu Frage 1.):

Im Haushaltsvoranschlag des Jahres 2024 sind für Mieten und Pachtzinsen folgende Beträge vorgesehen:

Mieter/Pächter	Gegenstand	Betrag
Vahrn		
Verschiedene	Wohnungen im alten Rathaus	11.640,00 €
Baumgartner & Gasser OHG	Bar und Kegelbahn	40.100,00 €
Cassar GmbH	Bar und Dienstwohnung in der Sportzone	63.400,00 €
Amateursportverein Vahrn	Sportanlagen	12.200,00 €
Kindertagesstätte	Kindertagesstätte	50.000,00 €
Oberhuber Hansjörg	nicht verbaute Grundstücke der WBZ Dorfwiesen III	270,00 €
Verschiedene – diversi	Flächen in der ehemaligen Kaserne Verdona	120.000,00 €
Neustift		
Kutna Martina	Bar in der Sportzone	14.270,00 €
Amateursportverein Neustift	Sportanlagen	4.392,00 €
Wieland Wolfgang	ein Teil der G.p. 136/1 der K.G. Neustift I	150,00 €
Baumgartner Hannes	Gp. 228/2 der K.G. Neustift I	139,00 €
INSGESAMT		316.561,00 €

Einnahmen aus der Besetzung von öffentlichem Grund sind insgesamt 20.000,00 Euro vorgesehen. Eine Aufstellung der effektiven Einnahmen kann erst am Ende des Jahres angefertigt werden.

Zu Frage 2.)

Für das Jahr 2023 wurden, wie in der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich, insgesamt Rechnungen um 334.124,56 Euro ausgestellt. Davon wurden 197.324,18 Euro bezahlt, 136.800,38 Euro sind noch ausständig. Der Grund für die Außenstände ist, dass Rechnungen erst am Ende des Jahres bzw. im Jahr 2024 ausgestellt wurden und mit Cassar Armin über einen Mietnachlass aufgrund der stattgefundenen Bauarbeiten verhandelt wird.

Mieter/Pächter	Gegenstand	Betrag
Vahrn		
Verschiedene	Wohnungen im alten Rathaus	11.640,00 €
Baumgartner & Gasser OHG	Bar und Kegelbahn	45.054,30 €
Cassar GmbH	Bar und Dienstwohnung in der Sportzone	68.795,61 €
Kindertagesstätte	Kindertagesstätte	66.172,80 €
Oberhuber Hansjörg	nicht verbaute Grundstücke der WBZ Dorfwiesen III	270,00 €
Verschiedene – diversi	Flächen in der ehemaligen Kaserne Verdona	121.546,79 €
Neustift		
Kutna Martina	Bar in der Sportzone	15.964,06 €
Amateursportverein Neustift	Sportanlagen	4.392,00 €
Wieland Wolfgang	ein Teil der G.p. 136/1 der K.G. Neustift I	150,00 €
Baumgartner Hannes	Gp. 228/2 der K.G. Neustift I	139,00 €
INSGESAMT		334.124,56 €

Für die Besetzung öffentlichen Grundes sind im Jahr 2023 insgesamt 20.097,53 Euro eingegangen, davon behält die ABACO SpA 23,26% für ihre Dienstleistungen ein. Die Aufstellung der einzelnen Einzahlungen muss nachgereicht werden, da diese von der ABACO SpA noch übermittelt werden muss.

Zu Frage 3.)

Im Jahr 2024 sind für die angefragten Ausgaben im Haushaltsvoranschlag 7.000,00 Euro vorgesehen und zwar aufgrund der verlangten Gebühren im Jahr 2023 vonseiten der RFI für die Unterquerung der Bahntrasse mit der Wasser-, Abwasser- und Glasfaserleitung, die insgesamt 6.738,34 Euro ausmachten.

Im Jahr 2023 wurden zudem Gebühren für 5 Jahre in Höhe von 21.639,14 Euro für die Unterquerung des Autobahngrundes mit der Abwasser-, Glasfaser- und Fernwärmeleitungen sowie für die Unterführung des Vahrner-See-Weges bezahlt.

Freundliche Grüße

Andreas Schatzer
Bürgermeister

Vahrn, 26. März 2024